



Dorfleben
Verein Dörfliche Lebensqualität
und Nahversorgung 

Ergebnisse der BürgerInnenbefragung zum Dorfladen Düns/Dünserberg

.....

August 2023



Ablauf

Bürgerstammtisch - Nahversorgung



- **20.00 Uhr – Start**
 - Begrüßung
 - Daten und Fakten zur Nahversorgung
Vortrag
 - Präsentation der Ergebnisse aus der Befragung
 - Spaziergang durch die Ergebnisse aus der Fragebogenerhebung
 - Feedback und Diskussion zu den Ergebnissen
 - Zusammenfassung, Ausblick

- **22.00 Uhr - Ende**





Daten und Fakten zur Nahversorgung



Erste Ergebnisse aus der Nahversorgerstudie 2023

Karl-Heinz Marent, Verein Dorfleben



Lebensmittelhändler
in Vorarlberg

Verkaufsflächen
aller Lebensmittelhändler

Anzahl der
Wohnbevölkerung

1970



578 Läden



42.700 m²



277.000 Einwohner

2000



252 Läden

95.882 m²



heute
2023



208 Läden



116.277 m²

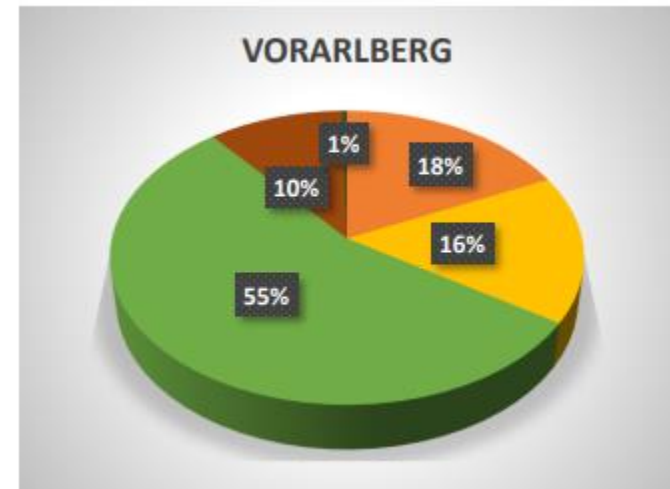
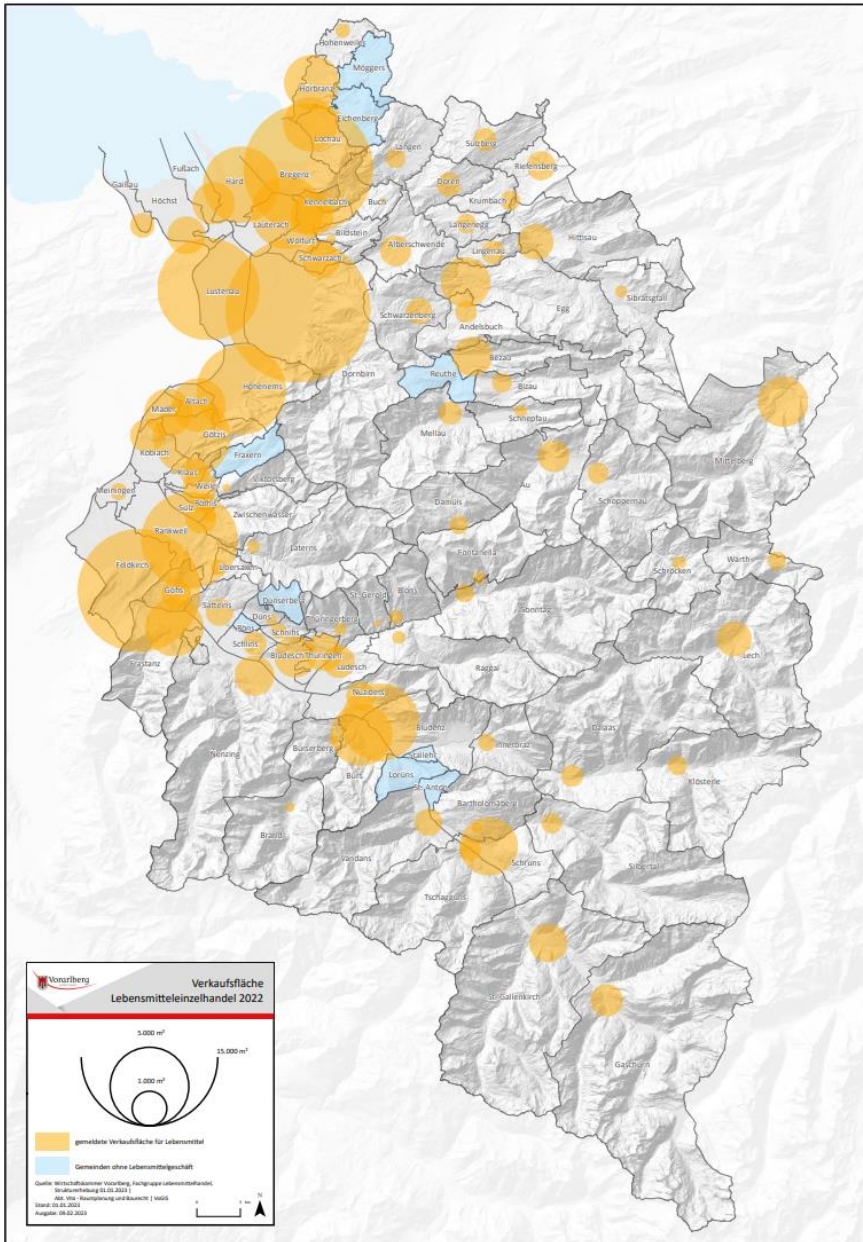
407.900 Einwohner

Die Anzahl der Läden hat
sich mehr als halbiert.

Die Verkaufsflächen haben
sich mehr als verdoppelt.

Die Bevölkerung ist
um ein gutes Drittel
gewachsen.





Quelle: Strukturhebung 2023;
Wirtschaftskammer Vorarlberg



Gemeinden – Einwohner – Entwicklung in Vorarlberg

.....

| Größe (EW) | Anzahl (Gemeinden) | Summe Ew. | Entwicklung (2010-2020) |
|-----------------------------|-----------------------|----------------|----------------------------|
| bis 500 | 15 | | 3,0% |
| 500 bis u. 1.000 | 17 | | 2,8% |
| 1.000 bis u. 2.500 | 28 | | 5,2% |
| 2.500 bis u. 5.000 | 18 | | 7,5% |
| 5.000 bis u. 10.000 | 8 | | 5,5% |
| 10.000 bis u. 20.000 | 6 | | 8,7% |
| Vorarlberg | 96 | 399.000 | 5,5% |



Daten, Fakten zu den Dorfläden 2022

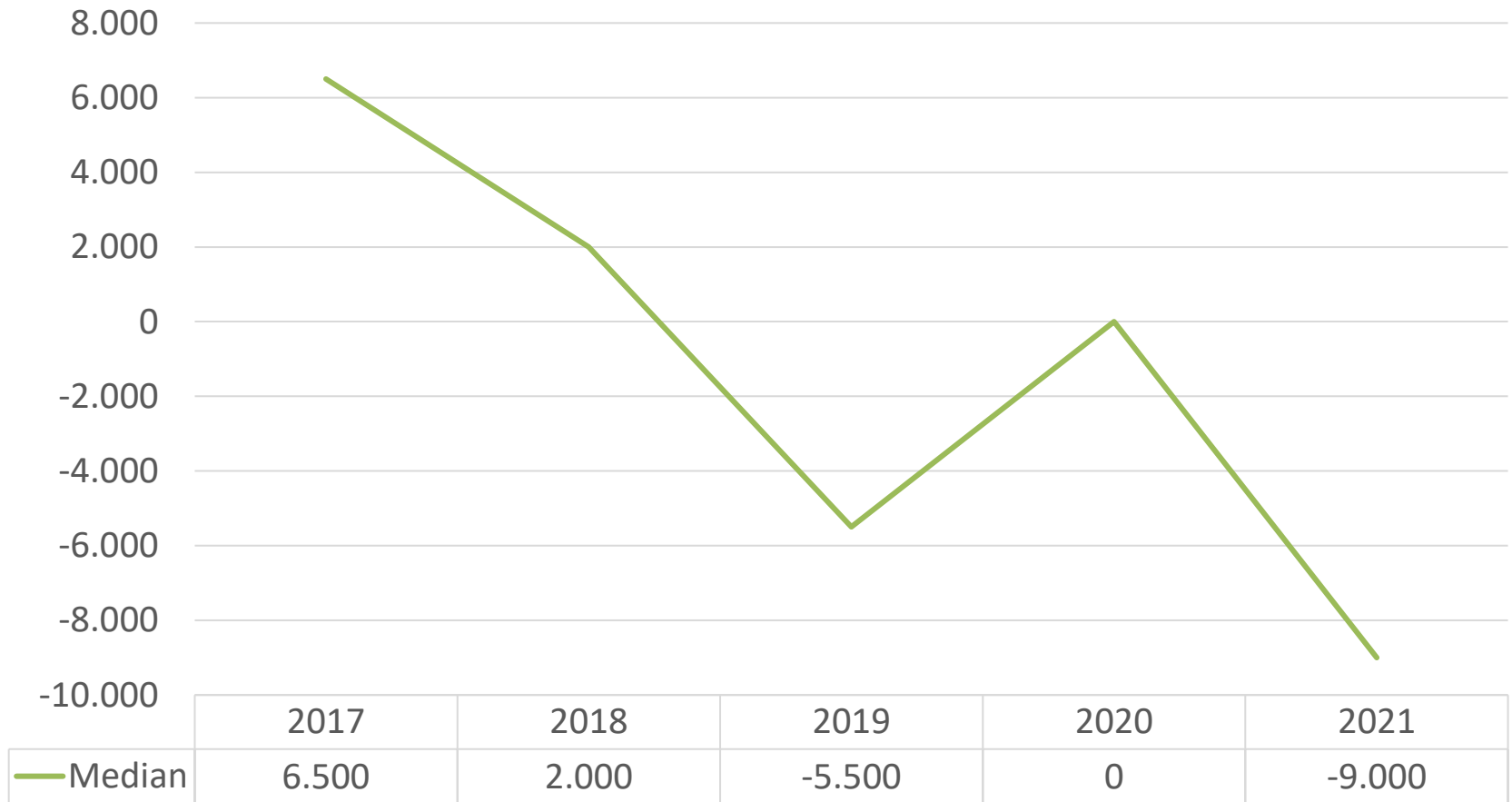


- **208 Lebensmittelhändler in Vorarlberg**
- **96 Gemeinden in Vorarlberg**
- **45 Gemeinden mit nur einem Geschäft, 9 ohne Laden**
- **über 50 Dorfläden (gefördert) in Vorarlberg**
 - Belieferung: über Handelsketten und regionale Produzenten
 - Im Durchschnitt 155 m² Verkaufsfläche
 - Mitarbeiteranzahl: 148
 - Nahversorgungsförderung: Land Vorarlberg & Standortgemeinden

| | |
|---|----------------|
| Median Umsatz | 540.000 |
| Median Gewinn/Verlust abzügl. Gemeinde-Förderung | -9.000 |
| durchschnittliche Förderung 2021 | 16.800 |



Jahresgewinn abzügl. Gem. Förderung der Dorfläden (Median)



Eine Basisversorgung für alle sicherstellen

(Ziele in „Raumbild Vorarlberg 2030“; Herausgeber: Amt der Vorarlberger Landesregierung; 2019)

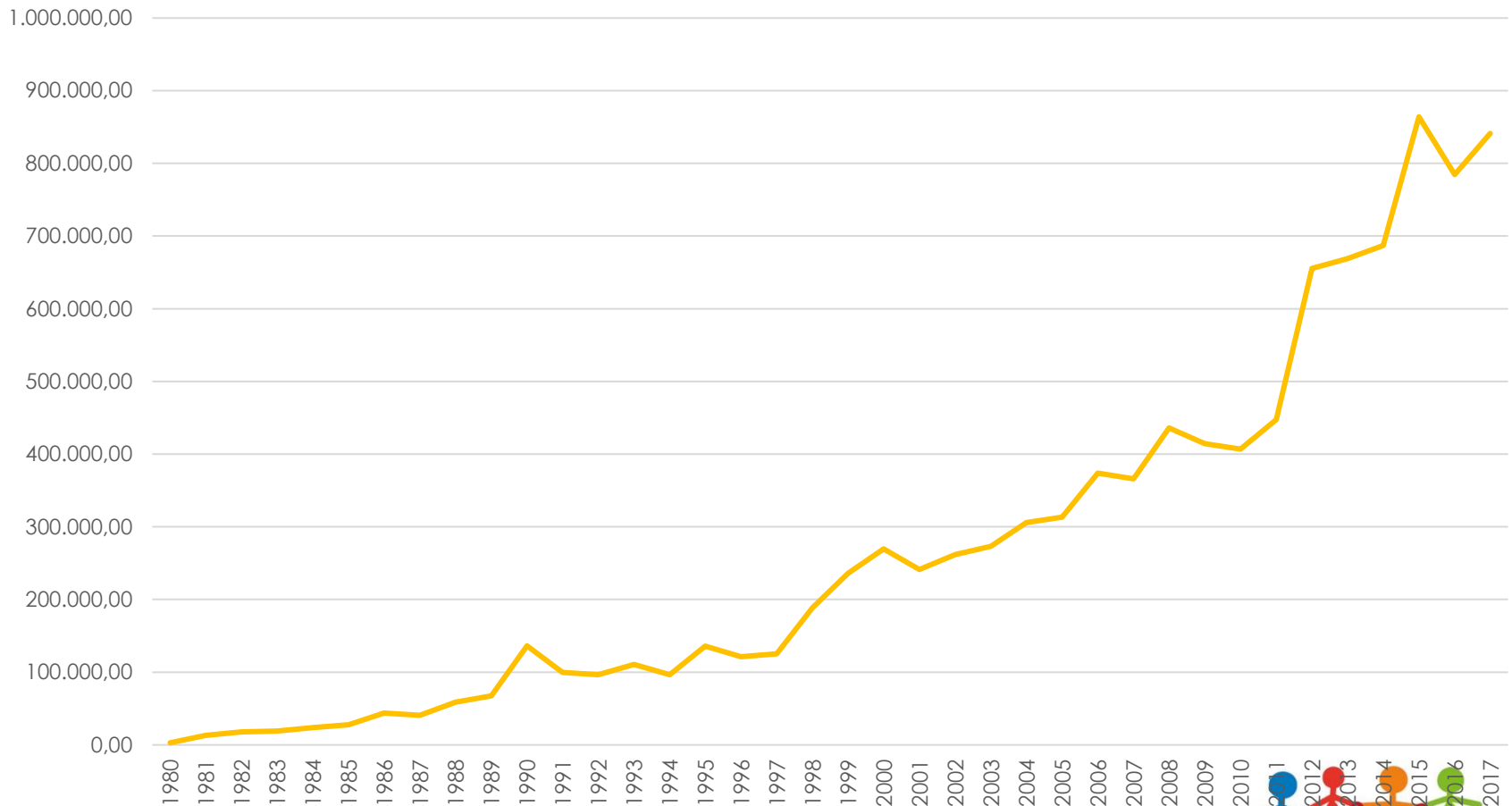
.....

- Die Basisversorgung vor Ort mit Lebensmitteln sowie Gütern und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs ist auch in jenen Gemeinden und Ortsteilen sichergestellt, die als nahversorgungsgefährdet gelten.
- Diese Sicherstellung erfolgt u. a. auch durch Förderungen des Landes.



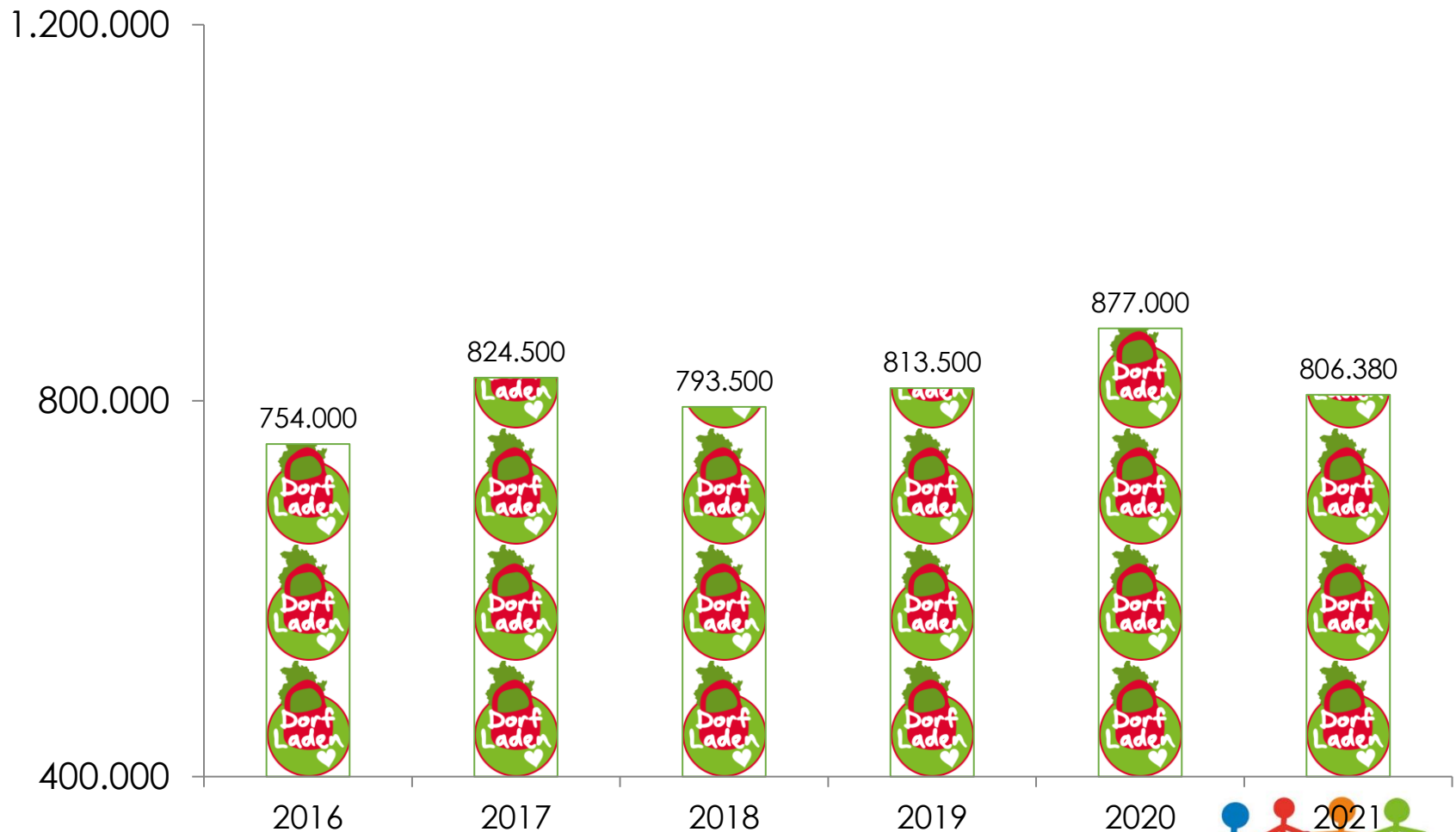
Fördersummen (Betriebskostenzuschuss) für die Nahversorgung in den Gemeinden

Entwicklung Betriebskostenzuschuss



Fördersummen (Betriebskostenzuschuss) für die Nahversorgung in den Gemeinden

Eigene Auswertung in € gesamt (2023)



Ohne Nahversorgerförderung könnte ich nicht überleben.





Dorfleben

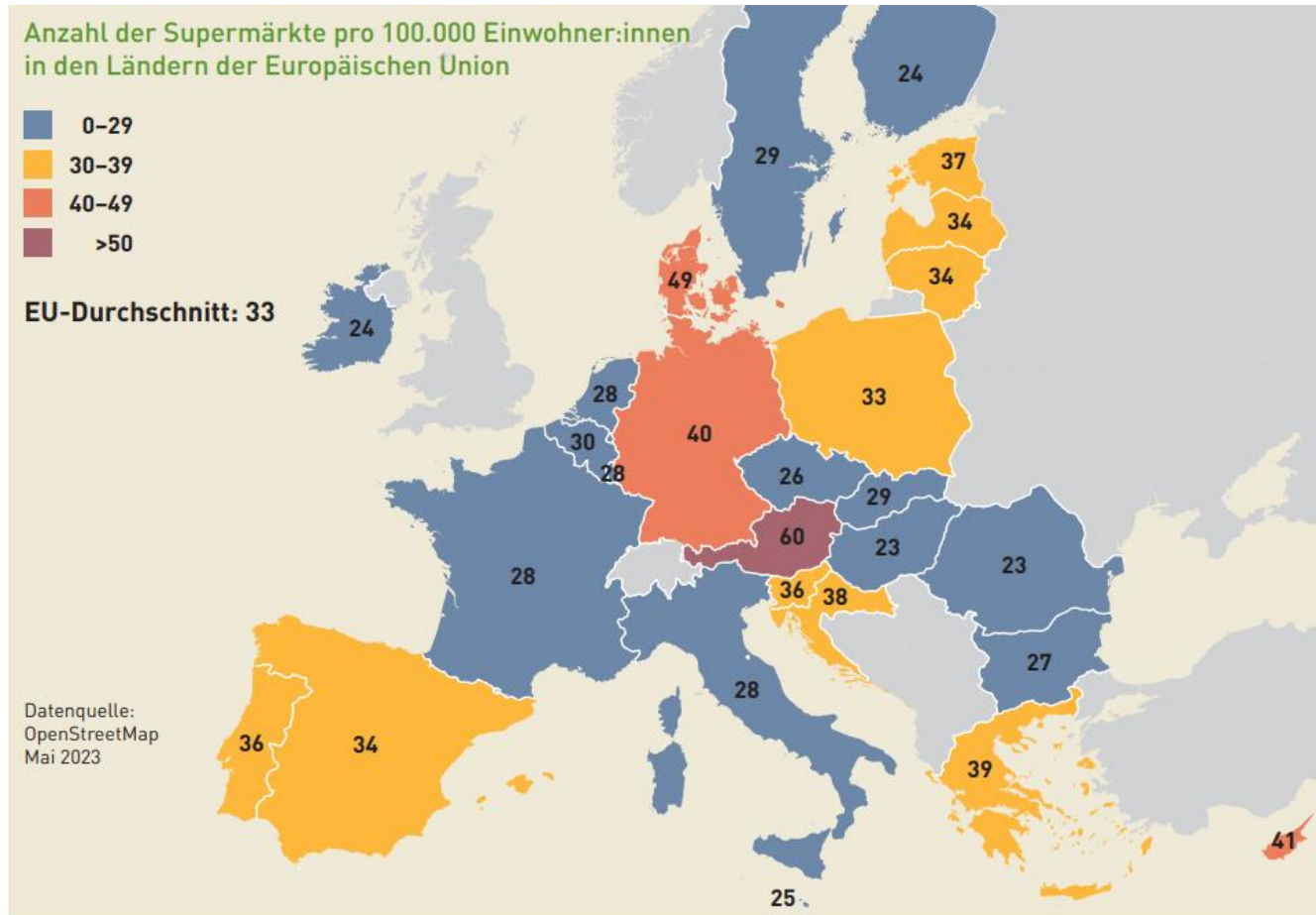
Verein Dörfliche Lebensqualität
und Nahversorgung



International



Anzahl der Lebensmittelgeschäfte pro 100.000 EinwohnerInnen in der EU



Hagelversicherung: Österreich hat pro 100.000 Einwohner 50 Prozent mehr Lebensmittelgeschäfte als Deutschland.

Foto: ÖHV



Zugang zu einem Lebensmittelgeschäft

Stand 1.1.2022 (Quelle: Strukturerhebung 2023;

Wirtschaftskammer Vorarlberg)

- **In einer Wegstrecke bis zu 1 Kilometer bzw. 12 Minuten zu Fuß, ist der nächste Laden für 79 % der Vorarlbergerinnen erreichbar;**
 - 66 % Bezirk Bludenz
 - 76 % Bregenz
 - 88 % Dornbirn
 - 82 % Feldkirch
- **Mit dem Fahrrad ist in 12 Minuten eine Strecke bis zu 3 Kilometer realistisch, was den nächsten Laden für 98 % der Vorarlbergerinnen erreichbar macht**
 - Bludenz 95 %
 - Bregenz 98 %
 - Dornbirn und Feldkirch je 99 %



Wie sehen Sie der Entwicklung Ihres Dorfladens in den nächsten drei Jahren entgegen? (in Schulnoten)

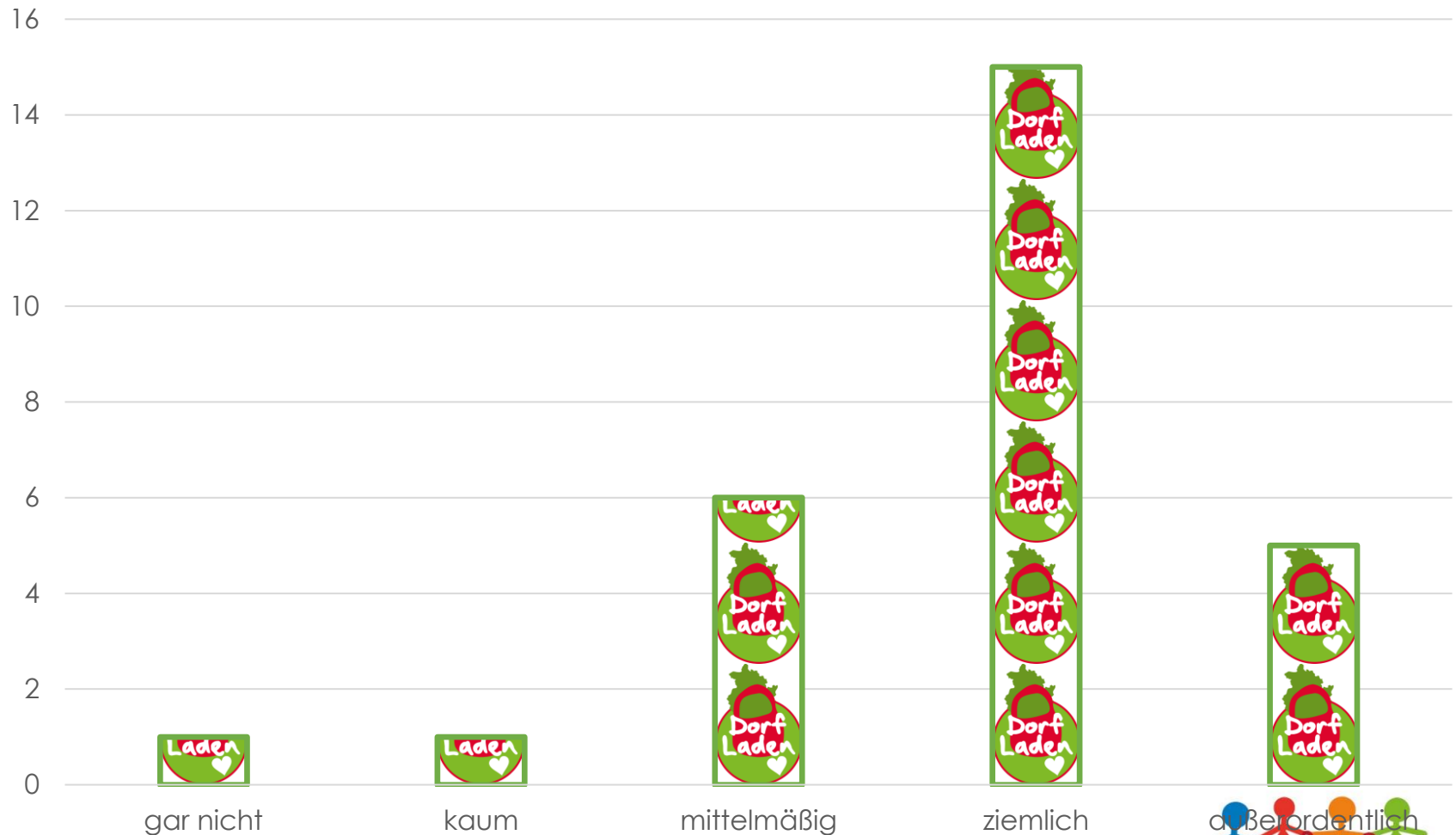


"Was stimmt Sie optimistisch?"

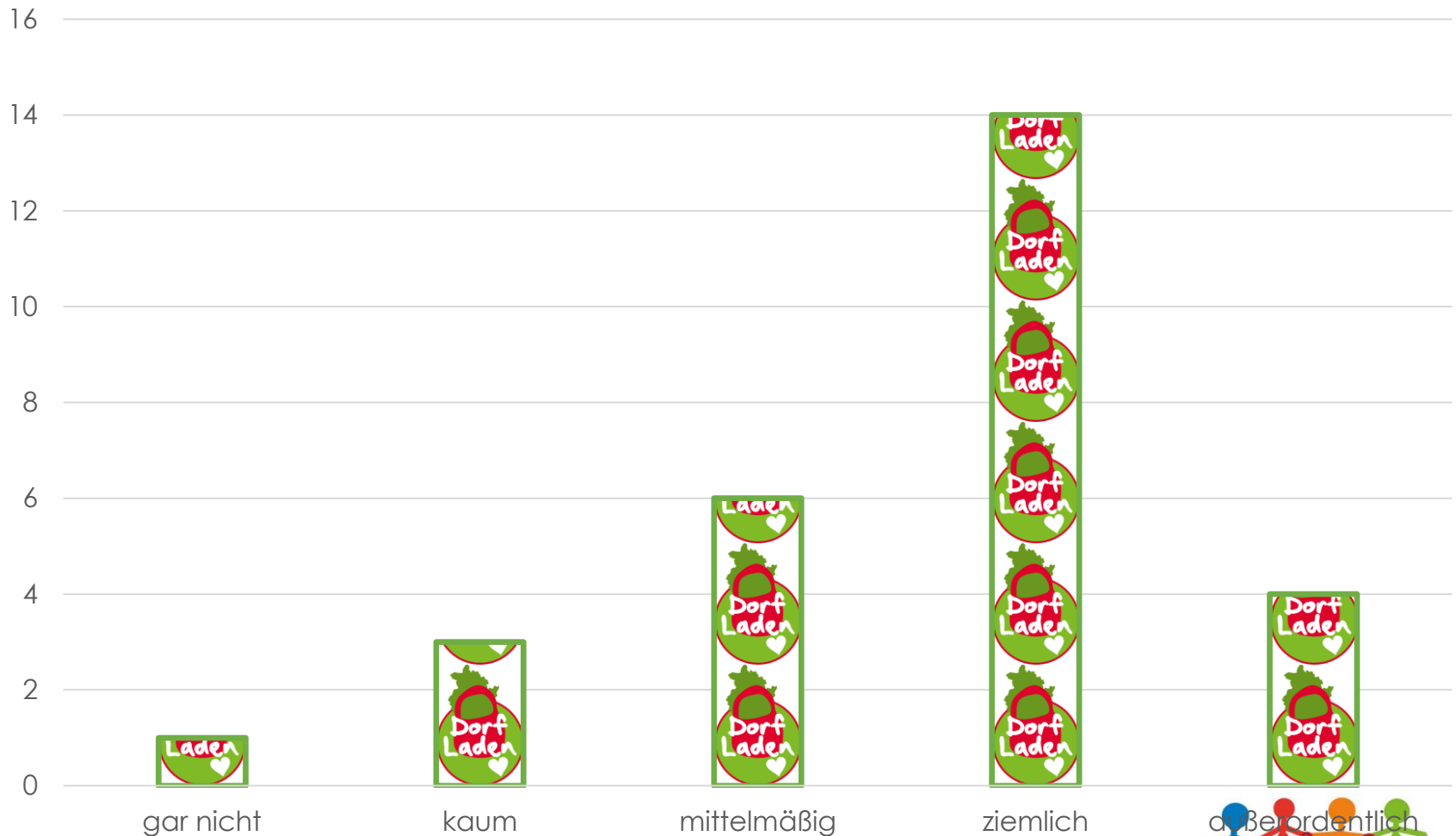
- Wertschätzung der Kunden
- Haltung/Unterstützung der Gemeinde
- Gutes Personal
- Arbeit des Vereins
- Neubau



Ich bin zufrieden mit der Unterstützung der Gemeindepolitik.



Der Großteil der Bevölkerung schätzt den Dorfladen.



"Was sind Ihre Wünsche und Anregungen an Gemeinde und Bevölkerung?," (Zusammenfassung der zentralen Anliegen)

- Mehr im Läden einkaufen
- Bewusstseinsbildung
- Verständnis



Was sehen Sie für Herausforderungen in der Zukunft?

- **Steigende Inflation/Kosten/Energie**
- **Pfandsystem**
- **Geschäftslokal**

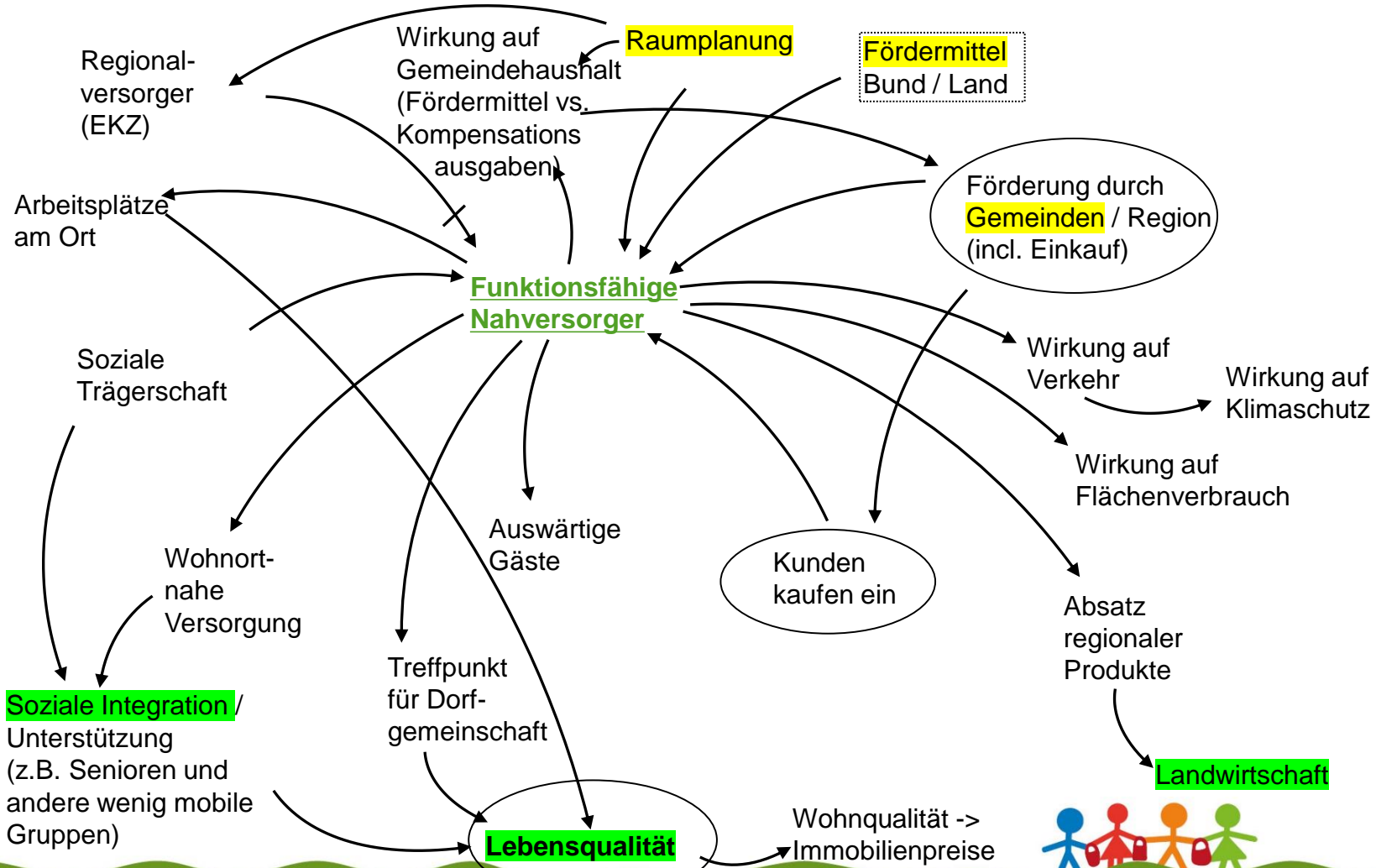
- **Wertschätzung**
- **Abhängigkeit vom Wintertourismus**
- **Abwanderung**

- **Nachfolge**
- **Personal**



Wirkungsmodell Nahversorgung

(Quelle: Regio Walgau - www.imwalgau.at)



Wirkungen

- **Nahversorger erhöhen die Lebensqualität im Dorf**
 - "Seelen- und Humangärtner" der Gemeinden.
 - "Integrationsfähigkeit aller Bevölkerungsgruppen" durch Nahversorgung.
- **Nahversorger sind ökologisch**
 - geringeres Verkehrsaufkommen
- **Nahversorger sichern den Preis für Grund und Boden und stärken den Tourismus**
- **Nahversorger sind günstig und reichhaltig**
 - Gezieltes Einkaufen => weniger Lebensmittelverschwendung
 - Mehr Artikel wie jeder Discounter
- **Nahversorger sind systemrelevant**
 - Dezentrale Lagerhaltung - Zustellung



Nahversorgung im Vergleich

- **Nahversorger im Vergleich zum Discounter**
 - Mehr Regionalität und direkte Lieferung beim Nahversorger
 - Mehr Fachpersonal und Service
 - Mehr an Produkten des persönlichen Bedarfs
 - Mehr Produkte: Discounter ca. 1.500 / Nahversorger > 3.000 bzw. „nur“ für Dich
 - Mehr Rentabilität für BürgerInnen (Treffpunkt, Service, Fußläufigkeit,...)
= Attraktivität des Ortes und der Lebensqualität
- **15 Prozent Preisdifferenz bei Musterwarenkorb**
 - zwischen 34,52 Euro (Discounter) und 40,83 Euro (Dorfladen)
 - 0,42 Euro / km für die Fahrt mit Auto
- **In Vlbg. landen 11 kg genießbare Lebensmittel /Kopf und Jahr im Abfall**
 - Das sind Lebensmittel im Wert von rund 300 Euro pro Jahr / Nase
 - oder gut 100.000 Euro in Vorarlberg pro Tag
- Bewusst einkaufen im Ort = mehr Geld (langfristig) im Geldbörserl
Und mehr Lebensqualität = Investition in die Zukunft



Rund 350 Euro pro Monat für Lebensmittel und alkoholfreie Getränke

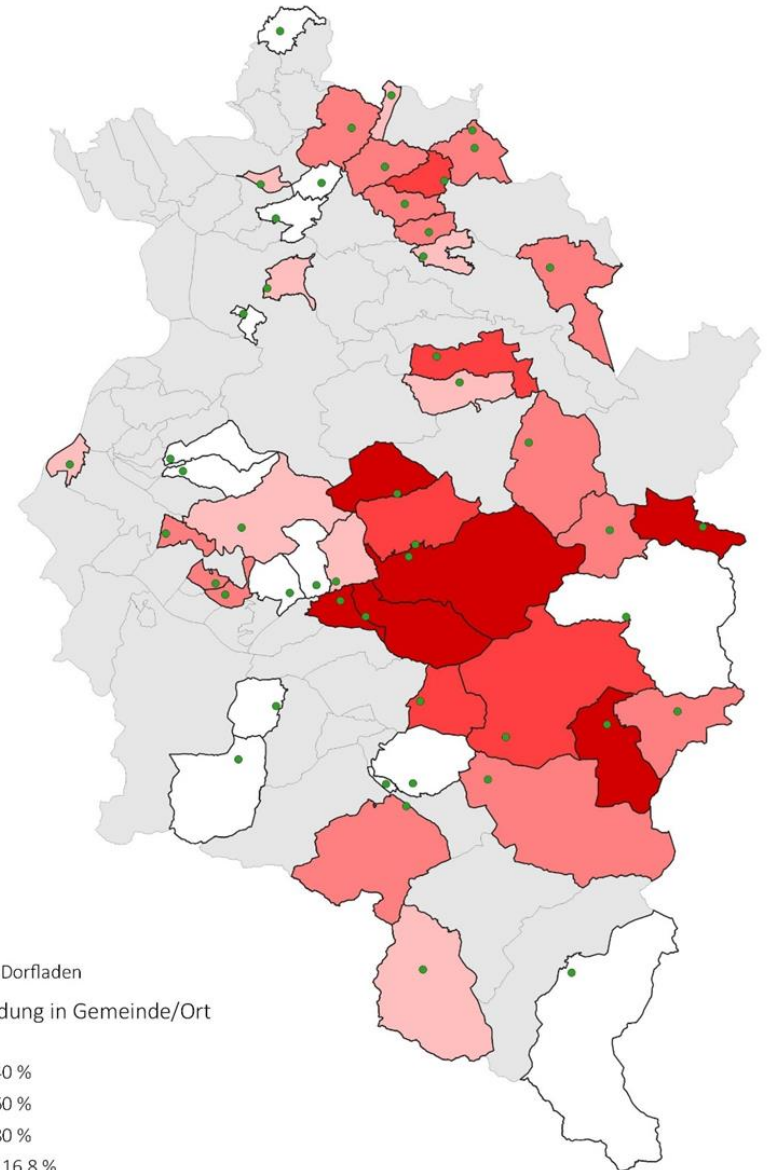
- In den 1950er-Jahren gaben die Österreicherinnen und Österreicher fast die Hälfte ihres Budgets für Lebensmittel aus.
- Heute entfallen pro Monat nur noch etwa 12 Prozent der Haushaltsausgaben auf Ernährung und alkoholfreie Getränke (ohne Außer-Haus-Konsum).
- Das entspricht rund 350 von durchschnittlich 3.250 Euro pro Haushalt, so die Konsumerhebung 2019/20 der Statistik Austria.
- Ernährung ist damit bei den Ausgaben an vierter Stelle – auf Platz eins liegt Wohnen und Energie, gefolgt von Verkehr sowie Freizeit, Sport und Hobby.



Kaufkraftbindung in Dorfladen-Gemeinden, 2018

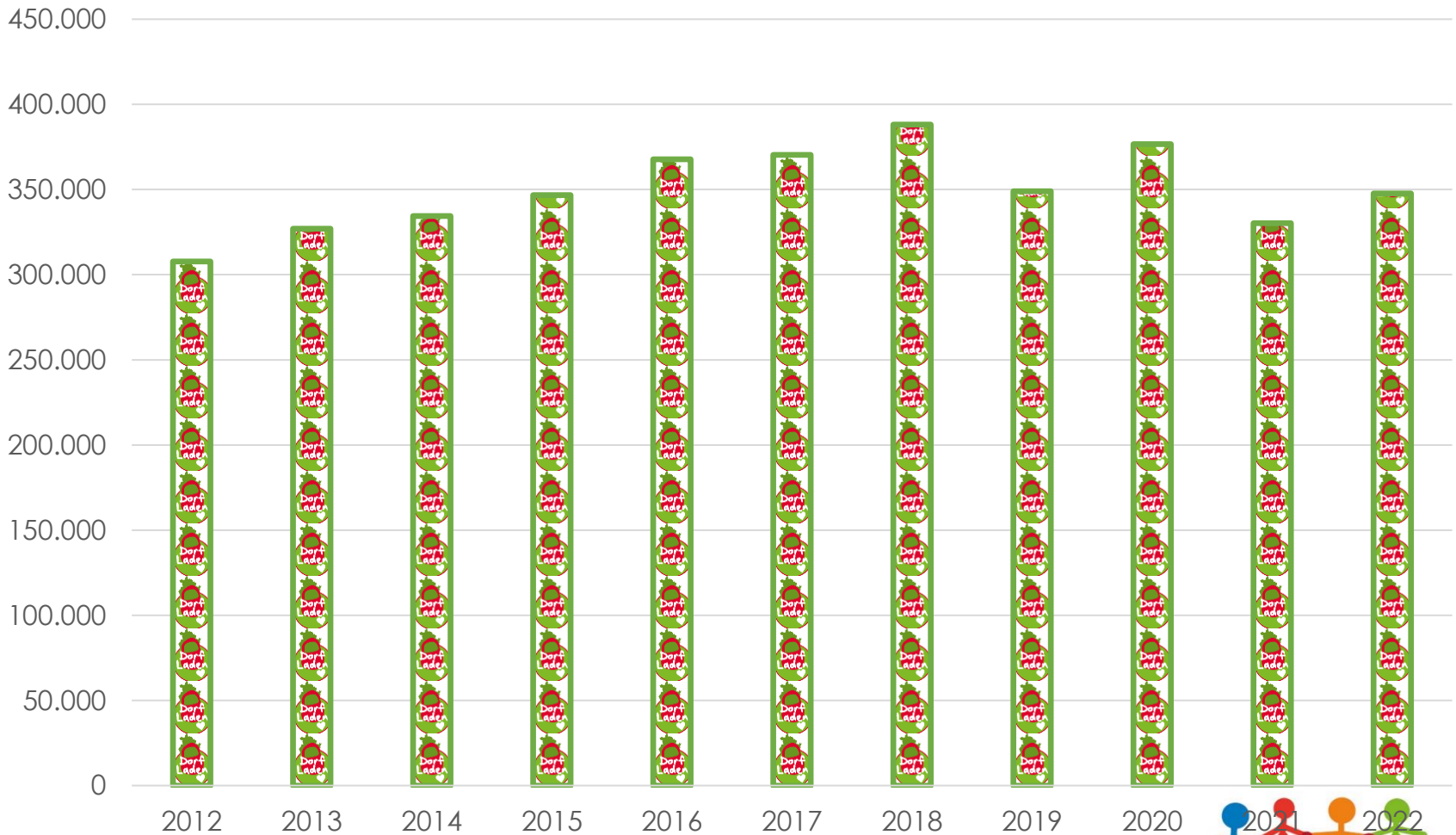
Höchste Kaufkraftbindung 2018

| | |
|-----------|---------|
| Sonntag | 116,8 % |
| Marul | 105,7 % |
| Raggal | 100,8 % |
| Klösterle | 90,1 % |
| Warth | 87,4 % |



0 5 10 15 20 km

Umsatzentwicklung in Euro (netto) maximale Kaufkraft (ca. 600.000,-)



Nachhaltige Absicherung der Nahversorgung

- => **100 Euro / Monat / Haushalt mehr im Dorfladen einkaufen**
 - = das, was ein Haushalt durchschnittlich pro Monat an genießbaren Lebensmitteln wegwirft
- => **Dorfladen ist nachhaltig abgesichert!**



Mehrwert: Lebenswerte Gemeinde

- Attraktivität für weniger mobile BürgerInnen (Kinder, Senioren,...)
- Attraktivität für Produzenten in der Region => Vertriebschiene
- Attraktivität für junge Familien = Zuzug/keine Landflucht
- Attraktivität für die eigene Geldbörse (Tourismus/Grund und Boden)
- Attraktivität für Umwelt
- Attraktivität für die Dorfgemeinschaft
-



Essenzen – was braucht die Nahversorgung

- **Innovative Produzenten in der Region (gute Produkte)**
- **Regionale Handelsplattformen und gemeinsame Vermarktung (z.B. Regionalmarkt Vorderland-Walgau-Bludenz)**
- **Großhändler mit guten Einkaufskonditionen, Einkaufsgemeinschaften**
- **Gesetzliche Rahmenbedingungen (Raumplanung,...)**
- **Engagierte Gemeinde/Regio/Land (finanzielle + ideelle Unterstützung)**
- **Bewusstseinsbildung => Studien
=> Nutzen transparent machen und kommunizieren**
- **Engagierte MitarbeiterInnen und engagierte BürgerInnen**
- **Bürgerbeteiligung, Austausch mit den KundInnen
=> was will der Kunde => Angebote anpassen => zufriedene Kunden**





Wir sorgen uns um unsere Nahversorgung

**Kurzpräsentation der Ergebnisse
aus der Befragung der BürgerInnen**





Spaziergang durch die Ergebnisse Festhalten der Essenzen

.....

ModeratorIn je Tisch bestimmen

Ergebnisse sichten, Ergebnisse diskutieren

Essenzen auf Kärtchen zusammenfassen:

Was ist mir besonders aufgefallen?

Was hat mich erstaunt, was hat mich überrascht?

Welche Ergebnisse sind für mich die Wesentlichen?



Zusammenfassung

Veröffentlichung Ergebnisse

Informations vorbild 100/Monat

Öffnungszeichen
- Mo/MI wichtig + mehr
- regelmäßig/Verbindlich

Personal
bessere Aufteilung
GF fehlt
- Ansprechpartner/Führung

Info rauskriegen ↑
↳ regelmäßig über mehrere Monate (Info auch in der Zukunft)

Info über Schonzeiten z.B. AG hinnehmen

Öffnungszeichen
- nicht nur online
→ z.B. bei Leerzustand (an der Tür)

Bestellungen rascher

Info aufpassen verstärken

Montagszeit Öffnungszeichen

Personenwirkung

Zustellung mit Bus nach Dienstreise

↳ SB am Abend ev. für Infos

Seitens nur - Pflege
+ Jungfamilien
+ wichtiger Zielgruppe

Dienstreise
Kaufkraft mehr in die Hand

Öffnungszeitung Weg (Fazit)

Regionalität
verstärken + ständiger Präsenz hier
(z.B. An in Brand)

to good to go bewahren mitmachen

offen: Kennzeichen
Preis

Anforderungen Wünsche aufnehmen



Ausblick

- Ergebnisse inkl. der Rückmeldungen aus dem Bürgerstammtisch werden im September besprochen (Genossenschaft und Fachbegleitung) und erste Maßnahmen beschlossen.
- Danksagung an die MitarbeiterInnen und gemeinsame Ideensammlung zur Weiterentwicklung und Entlastung
- Nahversorger Gipfel mit Nachbarläden
- Information an die BürgerInnen





Dorfleben
Verein Dörfliche Lebensqualität
und Nahversorgung 

Danke für Euer Engagement!



Kontakt: 0664 122 07 02

www.nahversorgung.org . karlheinz.marent@aon.at



Dorfleben


www.nahversorgung.org